

investment intern

Der top-aktuelle Investmentreport für
Banker, Finanzdienstleister und Anleger

DÜSSELDORF - BERLIN - ZÜRICH - NEW YORK - VADUZ

ÖKOWORLD: 15 Jahre saubere Rendite

Die Zahl der durch menschliches Versagen verursachten Jahrtausendkatastrophen wächst. Sei es nun die BP-Katastrophe im Golf von Mexiko im letzten, sei es die Reaktorkatastrophe von Fukushima in diesem Jahr, die nicht zuletzt durch mangelhafte Wartung mindestens verschlimmert wurde. Immer vorne mit dabei: Angeblich nachhaltige Investmentfonds, häufig mit dem von uns schon oft kritisierten 'best in class'-Ansatz (vgl. 'imi' 12/09). In diesem Fall war es u. a. der **HSBC GIF Climate Change**, bei dem der Energieriese **TEPCO** sogar zu den zehn größten Einzelwerten zählte. Mit gutem Gewissen, schließlich war der Atomgigant sogar in einigen sog. 'Nachhaltigkeitsindizes' wie z. B. dem 'FTSE4Good'-Index vertreten.



ÖKOWORLD LUX S.A.
Investments for life

Grund genug für uns, ein intensives Gespräch mit **Ralph Prudent** zu führen, Geschäftsführer des auf nachhaltiges Investment spezialisierten Fondsanbieters **ÖKOWORLD/Hilden**, passionierter Jäger und leidenschaftlicher Naturliebhaber: *"Aus meiner und auch aus der Sicht von ÖKOWORLD ist der 'best-in-class'-Ansatz reiner Etikettenschwindel",* findet Prudent klare Worte. *"Wasch mir den Pelz, aber mach mich nicht naß, auf diese Weise kann wirklich nachhaltiges und ethisches Investment einfach nicht funktionieren. Dabei zählt auch das Argument nicht, man müsse die Einäugigen unter den Blinden mit Investments belohnen. Denn im Zweifel weiß ich ja nicht einmal, ob der angeblich Einäugige nicht doch stockblind ist, wie die Erfahrungen mit BP und Tepco gezeigt haben. Wer wirklich sauber investieren möchte, der muß auch den Mut zu klaren Ausschlusskriterien aufbringen. Es gibt einfach keine wirklich nachhaltigen Öl- oder Atomfirmen."*

Prudent führt diese Fehler nicht zuletzt auf mangelnde Erfahrung im Management ökologisch und ethisch sauberer Investments zurück: *"Wir haben es hier mit einem Sektor zu tun, den die meisten Anbieter erst in den letzten zwei oder drei Jahren für sich entdeckt haben. Da wurde der Nachhaltigkeitsfilter oft mit der heißen Nadel oder gar der reinen 'Marketingnadel' zusammengestrickt, ohne auf Details zu achten. Andere halten es schlicht für zu kompliziert, ganze Branchen auszuklammern."* Das Problem haben die Hildener nicht. Der Flaggschiffonds 'ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC' feiert in diesem Jahr seinen fünfzehnten Geburtstag. Eine solche Erfahrung kann in diesem Sektor wohl kaum ein anderer Anbieter aufweisen.

Und noch etwas unterscheidet die Hildener von anderen Anbietern in diesem Segment: Sie überlassen die Entscheidung, welche Aktienwerte ins Portfolio sollen und welche außen vor bleiben, nicht dem Fondsmanagement. Die Vorauswahl einschließlich des Ausschlusses nicht erwünschter Werte übernimmt der elfköpfige Anlageausschuß, für dessen Unabhängigkeit ÖKOWORLD garantiert. Zuvor sorgt das hauseigene SRI-Research für die aufwendig recherchierten Titelvorschläge. *"Das ist nicht zuletzt eine Frage der Glaubwürdigkeit",* erklärt Prudent. *"Professionelle Fondsmanager haben ganz einfach andere Aufgaben, als sich um die sozialen, ethischen und umwelttechnischen Auswirkungen ihrer Zielinvestments zu befassen. Darüber hinaus sind sie dafür meist auch gar nicht ausgebildet, verfügen statt dessen aber über solide finanzanalytische Kenntnisse, die ein Fondsmanagement eben dringend braucht."* ÖKOWORLD, so Prudent, führt mit dem zweistufigen Investitionsprozeß beides zusammen, Kompetenz im Fondsmanagement und Kompetenz in nachhaltiger Geldanlage. *"Wir haben – von einander getrennt – das fundierte Research, den exklusiven unabhängigen Anlageausschuß und das erstklassige Asset-Management. Nur so kann der Anleger das saubere und professionell gemanagte Produkt erhalten, das er bezahlt hat",* ist sich Prudent sicher.

Ihr direkter Draht ...



02 11 / 66 98 - 199

Fax: 02 11 / 69 12 - 440

e-mail: imi@markt-intern.de

... für den vertraulichen Kontakt

investment intern – Redaktion Verlagsgruppe **markt intern**: Herausgeber Dipl.-Ing. Günter Weber; Verlagsdirektoren Bwt.(VWA) André Bayer, Olaf Weber; Redaktionsdirektoren Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Heidi Scheuner; Abteilungsleiter Rechtsanwalt Georg Clemens, Dipl.-Kfm. Christoph Diehl, Rechtsanwalt Lorenz Huck, Dipl.-Kfm. Karl-Heinz Klein, Dipl.-Vwt. Hans-Jürgen Lenz, Dipl.-Vwt. Stephan Schenk, Rechtsanwalt Gerrit Weber; Chef vom Dienst Bwt.(VWA) André Bayer.

markt intern Verlag GmbH, Grafenberger Allee 30, D-40237 Düsseldorf, Telefon 0211-6698-0, Telefax 0211-666583, www.markt-intern.de. Geschäftsführer Hans Bayer, Dipl.-Ing. Günter Weber; Prokuristen Bwt.(VWA) André Bayer, Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Rechtsanwalt Gerrit Weber, Olaf Weber; Justitiar Rechtsanwalt Dr. Gregor Kuntze-Kaufhold. Gerichtsstand Düsseldorf. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Druck: Theodor Gruda GmbH, Breite Straße 20, 40670 Meerbusch. Anzeigen, bezahlte Beilagen sowie Provisionen werden zur Wahrung der Unabhängigkeit nicht angenommen. ISSN 1431-1291

'imi'-Fazit: 15 Jahre nachhaltiges und erfolgreiches Investment, dazu kann man schon mal gratulieren: Herzlichen Glückwunsch also an die Profis von ÖKOWORLD, die mit dem 'ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC (WKN 974968)' einen Fonds geschaffen haben, der trotz aller Nachahmer noch immer als der Branchenstandard nachhaltiger Investments gelten muß. Angesichts der politischen Richtung, in die es nach Fukushima geht – Atomausstieg, Stärkung der alternativen Energieerzeugung, wachsendes Umweltbewußtsein – gehen wir davon aus, daß Anleger dieses zu erwartende Branchenwachstum hier gut mitnehmen können. ÖKOWORLD sagte schon immer 'Atomkraft? Nein danke!' Und nicht erst nach der Katastrophe in Japan.

Auszug aus 'investment intern' 10/2011 vom 11.05.2011